



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Tessa Ganserer, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer, Stephanie Schuhknecht** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/8621, 18/10675

Attraktivität des Berufsbildes Facharzt für Hygiene steigern, Infektionsschutz und Hygiene in Einrichtungen verbessern!

Der Landtag begrüßt das Ziel, die Attraktivität des Berufsbildes Facharzt für Hygiene zu steigern.

Die Staatsregierung möge berichten, welche Möglichkeiten bestehen, um die Attraktivität des Berufsbildes Facharzt bzw. Fachärztin für Hygiene sowie Krankenhaushygienikerin und -hygieniker zu steigern bzw. zu analysieren, warum es einen Mangel an ausgebildeten Fachärztinnen und Fachärzten, die gerne als Krankenhaushygienikerinnen und -hygieniker arbeiten möchten, in Bayern gibt, wie diesem entgegengewirkt werden könnte, sowie ob Plätze zur Weiterbildung bzw. Facharztausbildung für den Bedarf ausreichen und wie die derzeitige Lage der Lehrstühle für Hygiene an den bayerischen Universitätskliniken aussieht.

Über die Ergebnisse sollte dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege schriftlich und mündlich berichtet werden.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident